

Bilanz der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH zum 31. Dezember 2023	31.12.2023 €	31.12.2022 €
Aktivseite		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.340,00	23.855,00
2. technische Anlagen und Maschinen	2.734,00	1.524,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.009,00	22.115,00
	39.083,00	47.494,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.625,47	1.900,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.727,73	2.962,63
2. sonstige Vermögensgegenstände	8.940,54	6.477,47
	33.668,27	9.440,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	83.004,05	316.867,21
	118.297,79	328.207,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	2.113,61	1.985,61
	159.494,40	377.687,17
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	32.689,19	32.689,19
III. Verlustvortrag	-18.459,42	-20.420,39
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-1.202,44	1.960,97
	63.027,33	64.229,77
B. Sonderposten für Zuwendungen		
	18.536,39	21.951,68
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	22.500,00	28.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.950,36	62.617,67
2. sonstige Verbindlichkeiten	23.360,32	9.268,05
	55.310,68	71.885,72
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr</i>	55.310,68	71.885,72
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	120,00	191.620,00
	159.494,40	377.687,17

Gewinn- und Verlustrechnung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023			2023 €	2022 €
1.	Umsatzerlöse		101.208,74	92.293,08
2.	Zuschüsse		1.087.964,60	970.123,00
3.	sonstige betriebliche Erträge		69.022,36	63.808,25
4.	Materialeufwand		518.773,45	410.618,07
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.756,18	9.362,01
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		508.017,27	401.256,06
5.	Personalaufwand		412.556,77	328.335,54
	a) Löhne und Gehälter		335.829,06	275.580,51
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		76.727,71	52.755,03
6.	Abschreibungen		13.660,83	32.770,15
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.660,83	32.770,15
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		315.641,19	352.539,60
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.234,10	0,00
9.	Ergebnis nach Steuern		-1.202,44	1.960,97
10.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-1.202,44	1.960,97

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster (Sitz Münster, Amtsgericht Münster HR B 5380), wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes erstellt. Bei der Erstellung der Erfolgsrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft auf.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zu Nominalwerten, nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen, bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Für die sonstigen Rückstellungen wurde der notwendige Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 ist im Anlagenspiegel der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH (Anlage 3.1) dargestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50 T€ (Vorjahr: 50 T€).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen und Abschlusskosten in Höhe von 12,5 T€ und übrige Verpflichtungen aus getroffenen Vereinbarungen in Höhe von 10 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 8,5 T€ (Vorjahr: 0,1 T€) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 1,5 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Sämtliche Verbindlichkeiten (jeweils wie im Vorjahr) sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert und haben eine Restlaufzeit bis ein Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge wurden überwiegend aus Eintrittsgeldern und aus Zuschüssen der Stadt Münster und des Landes NRW erzielt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Gagen und Honorare der Künstler.

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr 2023 betrug:

Geschäftsführer	1
Angestellte	4
Aushilfskräfte	11
Auszubildende	4
Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes	3

Geschäftsführer der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist ab 14. Februar 2023 Herr Till Wyler von Ballmoos (ausgeübter Beruf: Künstlerischer Leiter und Theaterleiter), Münster. Im Geschäftsjahr 2022 war Herr Ludger Schnieder, Münster, alleiniger Geschäftsführer.

Herr Till Wyler von Ballmoos hat im Geschäftsjahr 2023 Bruttobezüge in Höhe von 66 T€ bezogen.

Zur Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung ist Herr Frank Möller bestimmt.

Der Beirat wird aus je einem Vertreter der Fraktionen im Rat der Stadt Münster und dem Oberbürgermeister bzw. von diesem vorgeschlagene Beamte bzw. Angestellte gebildet und besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dr. Wolfgang Weikert, Alsenstraße 4a, 48147 Münster (Fraktionsmitglied)
- Philipp Gabriel, Margarete-Moormann-Weg 2, 48147 Münster (Fraktionsmitglied)
- Christa Nonhoff, Erikaweg 5, 48155 Münster (Fraktionsmitglied)
- Peter Csaba, Westerheide 35, 48157 Münster (Fraktionsmitglied)
- Ratsfrau Katharina Geuking, Grevener Str. 111, 48159 Münster (Ratsfrau und Fraktionsmitglied)
- Ulrike Pohlmann, Piusallee 39, 48147 Münster (Fraktionsmitglied)
- Cornelia Wilkens, Stadt Münster, Stadthaus I, 48127 Münster (Mitarbeiterin Stadt Münster)
- Frauke Schnell, Kulturamt Stadt Münster, Stadthaus I, 48127 Münster (Mitarbeiterin Stadt Münster)

Beiratsvergütungen wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht gezahlt.

Für das Geschäftsjahr 2023 fallen für den Abschlussprüfer für Abschlussprüfungsleistungen 5,2 T€, für andere Bestätigungsleistungen 2 T€ und für Steuerberatungsleistungen 0,5 T€ an.

ANHANG

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 weist einen Jahresfehlbetrag von 1.202,44 € aus. Der Geschäftsführer schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Münster, 24. Mai 2024

gez. Till Wyler von Ballmoos

Till Wyler von Ballmoos

**Anlagenspiegel der
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH
für das Geschäftsjahr 2023**

I. Sachanlagen	
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
2.	technische Anlagen und Maschinen
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffungs-/Herstellungskosten			
Bestand	Zugänge	Abgänge	Bestand
31.12.2022			31.12.2023
58.011,25	0,00	0,00	58.011,25
100.022,36	2.002,75	0,00	102.025,11
381.895,13	3.247,08	0,00	385.142,21
539.928,74	5.249,83	0,00	545.178,57

I. Sachanlagen	
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
2.	technische Anlagen und Maschinen
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Kumulierte Abschreibungen			
Bestand	lfd. Jahr	Abgänge	Bestand
31.12.2022	2023		31.12.2023
34.156,25	1.515,00	0,00	35.671,25
98.498,36	792,75	0,00	99.291,11
359.780,13	11.353,08	0,00	371.133,21
492.434,74	13.660,83	0,00	506.095,57

I. Sachanlagen	
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
2.	technische Anlagen und Maschinen
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Buchwerte		
	Bestand	Bestand
	31.12.2022	31.12.2023
	23.855,00	22.340,00
	1.524,00	2.734,00
	22.115,00	14.009,00
	47.494,00	39.083,00

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

1) Grundlagen

Das Theater im Pumpenhaus ist ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Münster. Es wird von der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH geführt.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Münster, die zugleich als Zuwendungsgeberin, gemeinsam mit dem Land NRW, die Finanzierung des Theaterbetriebs trägt. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.

Im großen Saal vom Theater im Pumpenhaus stehen bis zu 199 Sitzplätze zur Verfügung. Dazu kommt das Foyer mit max. 40 Plätzen für Kleinformate.

Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Münster aus dem Jahr 1998 ist das Aufgabenspektrum für die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH klar umrissen worden.

„Mit dem Theaterzentrum soll ein Aufführungs- und Produktionsort, ein Zentrum, geschaffen werden, in dem intensiv gearbeitet werden kann und in dem ständig die Auseinandersetzung um die aktuellen künstlerischen Fragen auf der Höhe des nationalen und internationalen Diskurses stattfindet. Die Aufgabenstellung eines solchen Hauses ergibt sich aus den Bereichen des freien Theaters, die in Münster bisher kaum oder gar nicht abgedeckt wurden:

- o *qualifiziertes und deutliches Engagement für die besten Produktionen des freien Theaters aus Münster*
- o *Präsentation von nationalem und internationalem freien Theater in der Stadt*
- o *Kooperation mit Institutionen anderer Kunstsparten, z.B. Kunstakademie, Musikhochschule, Universität (Münster ist neben Köln und Düsseldorf die einzige Stadt in Nordrhein-Westfalen, in der beide Hochschulen vertreten sind.)*
- o *Entwicklung interdisziplinärer Programme*
- o *Gastgeber für wichtige Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland*
- o *Forum für wissenschaftliche, theaterästhetische und theaterpädagogische Auseinandersetzung*
- o *Adresse für qualifizierte Aus- und Fortbildung von Künstler und Künstlerinnen*
- o *Erprobung neuer Arbeitsfelder und -strukturen für Künstler und Künstlerinnen“*

Dieser Ratsbeschluss bildete auch für das Berichtsjahr 2023 die Grundlage unserer Arbeit.

Alle Aktivitäten der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH im Jahr 2023 waren darauf ausgerichtet, die öffentliche Zwecksetzung adäquat umzusetzen. Das bezieht sich insbesondere auf die Förderung durch die Stadt Münster und das Land NRW.

Geschäftsführer der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH war bis 24.01.2023 Herr Ludger Schnieder, Münster. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.02.2023 wurde Herr Till Wyler von Ballmoos, Münster, vorzeitig aufgrund des plötzlichen Ablebens von Herrn Schnieder, per 01.02.2023 zum Geschäftsführer bestellt.

2) Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Auswirkungen der Pandemie auf das Publikum der Theater führten auch im Jahr 2023 zu einer reduzierten Zuschauer*innenanzahl im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie in den gezeigten Vorstellungen. Im Programmbereich wurde ein Rückgang der künstlerischen Produktionen, insbesondere der lokalen Freien Szene festgestellt, was unter anderem auf die Abwicklung von Projekten aus den Vorjahren zurückzuführen ist.

Zudem hat der Angriffskrieg auf die Ukraine und die massiv gestiegene Inflation für eine zusätzliche Belastung für die Betriebskosten gesorgt. Hinzu kamen massive Baukostensteigerungen, welche geplante Investitionsmaßnahmen und Sanierungsvorhaben erheblich verzögerten und zum Teil nicht mehr realisierbar machten.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Für die Institutionen, sowie für freie Einzelkünstler*innen und Produzent*innen bedeuteten die erheblichen Kürzungen in der Kulturförderung des Bundes und der Länder - bei gleichzeitiger Forderung von Mindesthonoraren - ein existentielles Risiko und erhöhten das Potential für selbstausbeuterisches künstlerisches Arbeiten. Hinzu kommt, dass die Anzahl der Anträge auf Förderungen maximal gestiegen sind und selbst qualitativ hochstehende Produktionen sowie langjährig professionell arbeitende Gruppen der Freien Darstellenden Künste mit unerwarteten Kürzungen zu kämpfen haben. Daher sind Produktionsorte wie das Produktionszentrum Hoppengarten von größter Wichtigkeit für die Szene, um Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen und fehlende Förderungen abzufedern.

Für den Bereich der Freien Darstellenden Künste ist festzustellen:

- Es besteht zunehmend eine starke strukturelle Unterfinanzierung, es wird nach wie vor unter prekären Arbeitsbedingungen gearbeitet und die wenigen noch existierenden Förderungen werden grundsätzlich an Einzelprojekte ausgesprochen.
- Aufgrund der durch den öffentlichen Auftrag bedingten geringen Eigenfinanzierung sind die Theater auf die Finanzierung durch ihre Träger angewiesen.
- Kurz- und mittelfristig notwendige investive Maßnahmen zum Erhalt des Spielbetriebes, sowie der technischen Ausstattung und der Ausbau der Koproduktionsprojekte sind mit dem derzeitigen Budget nicht finanzierbar und bedürfen dringend einer verstärkten finanziellen Unterstützung.
- Die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen haben sich ausdrücklich zu ihren Theatern und deren Finanzierung bekannt, so dass die Hoffnung auf eine weiterhin kontinuierliche Entwicklung besteht.

b. Geschäftsverlauf

i. Umsatzentwicklung und Besucherzahl

Die Umsatzerlöse aus den Einnahmen der Veranstaltungen, ohne Getränkeverkauf, belaufen sich inklusive Gutscheinen und Pumpenhaus-Karten auf 84 TEUR.

Die Besucherzahl in 2023 betrug 9.723 Zuschauer bei 109 Veranstaltungen (Vorjahr: 8.123 Besucher bei 106 Vorstellungen).

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.202,44 EUR (Vorjahr: Jahresüberschuss von 1.960,97 EUR) aus.

ii. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Arbeit im Geschäftsjahr ist in weiten Teilen durch den frühzeitigen Leitungswechsel und den plötzlichen Tod des ehemaligen Leiters des Theater im Pumpenhaus, Ludger Schnieder, geprägt worden. Die Übergabe der Geschäftsführung war für den 01.08.2023 geplant und hatte eine Einarbeitungszeit von 7 Monaten für die neue Leitung des Theaters vorgesehen.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Zur Unterstützung der frühzeitigen Geschäftsübernahme am 01.02.2023 durch Till Wyler von Ballmoos hat Randi Günemann die für 2024 geplante Stelle als Co-Leiterin und Produktionsmanagerin bereits am 01.05.2023 angetreten.

Für die fehlenden Arbeitsplätze und Arbeitsräume des Leitungsteams, zuzüglich der geplanten Stellen für eine*n festangestellte Techniker*in und eine festangestellte Person für die ÖA- und Pressestelle zuzüglich eine*r Praktikant*in, hat die Geschäftsführung des Theater im Pumpenhaus ab Februar und während des gesamten Jahres 2023 Verhandlungen mit der Filmwerkstatt über einen Etagentausch zwischen 1. OG und DG des Pumpenhauses geführt.

Die Gehälter der Auszubildenden wurden auf den Mindestsatz angehoben und bestehende Gender Pay Gaps wurde ausgeglichen.

Ab Mai begann zusammen mit einem Architekturbüro, der Stadt Münster und der WBI die Planung für die Sanierung des Produktionszentrum Hoppengarten. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem hauptverantwortlichen Architekten und dem Grünflächenamt konnten die Räume des Produktionszentrum, insbesondere der dringend notwendigen zusätzlichen Probebühne, für die zukünftige Nutzung optimal entwickelt werden. Der Sanierungsbeginn des Hoppengarten wurde von Ende 2024 auf 2025 verschoben.

Im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Hauptpumpwerk der Stadt Münster / Tiefbauamt wurde in der ersten Jahreshälfte Raum für eine weitere Lagerfläche für die Technik des Theater im Pumpenhaus geschaffen. Zusätzlich wurde mit dem Tiefbauamt für das Jahr 2024 die Umlegung der Zufahrt zum Hauptpumpwerk und damit eine mögliche Nutzung der Fläche vor dem Foyer in Planung genommen.

Das Theater im Pumpenhaus hat vier große Produktionen für das 375. Jubiläumsjahr des Westfälischen Friedens u.a. mit der Stadt Münster zusammen, koproduziert.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

iii. Personal

Stellenplan Theater im Pumpenhaus für das Jahr 2023

Die Stellenbesetzung im Jahr 2023 gestaltete sich wie folgt:

- o 1 Geschäftsführung/Leitung (Vollzeit)
- o Co-Leitung / Produktionsmanagement (Vollzeit, ab 01.05.2023)
- o 1 Technische Leitung (35 Std. wöchentlich)
- o 1 Bürokräft (30 Std. wöchentlich)
- o 1 Buchhaltung (24 Std. /wöchentlich)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (Ende der Beschäftigung: 31.07.2023)
- o 1 Auszubildende für Veranstaltungstechnik (Ende der Beschäftigung: 31.01.2024)
- o 1 Auszubildende für Verkauf (bis 30.06.2025)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2025)
- o 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.07.2025)
- o 1 Bundesfreiwilliger (Ende der Beschäftigung: 31.07.2023)
- o 1 Bundesfreiwilliger (Ende der Beschäftigung: 31.10.2023)
- o 3 Bundesfreiwillig*er (Beginn: 1.9.2023)
- o Rd. 15 Mitarbeiter*innen in geringfügiger Beschäftigung für die Bereiche Theke, Kasse, Spielplanverteilung, Reinigung, Betreuung Hoppengarten, u.a.

Die geplante Aufstockung des Personalbestands hat mit Anstellung der Co-Leiterin bereits am 01.05.2023 zu einer ersten Umstrukturierung des Personals geführt.

iv. Engagement für „Frei Darstellende Künste“ 2023

Im Jahr 2023 wurden mit 109 Veranstaltungen 9.723 Zuschauer*innen erreicht.

Auch im Kalenderjahr 2023 war unser Programm wesentlich durch die Koproduktionen mit lokalen und internationalen Gruppen und Künstler*innen der Freien Darstellenden Künste geprägt. Ergänzt wurde das Gastspielprogramm durch unser Engagement im Bereich Jugendtheater, Tanz und Site-Specific-Projekte. Künstler*innen aus Münster sowie u.a. aus Belgien, Spanien, Kosovo, Korea und England konnten durch Residenzen und Produktionsmöglichkeiten im Hoppengarten unterstützt und gefördert werden.

Das Programm der ersten Jahreshälfte war noch kuratiert von Ludger Schnieder mit Gastspielen von internationalen Künstler*innen, dem Festival *Tanz NRW* und der Friedens-Bewegung mit über 7.000 Schüler*innen zu „375 Jahre Westfälischer Frieden“.

Die Eröffnung der Spielzeit 2023/24 mit dem Gastspiel von Ola Maciejewska war erfolgreicher Auftakt in die zweite Spielzeithälfte mit lokalen, nationalen und internationalen Produktionen kuratiert von Till Wyler von Ballmoos.

Herausragende Produktionen des Jahres 2023 waren namentlich: *Lullaby for Scavengers* von Kim Noble, Louise Lecavalier mit *Stations*, Meg Stuart mit der Produktion *All the way around, Do the Calimero* von Lies Pauwels, *GOD* von Jan Decorte und Blood LTD sowie u.a. die Produktionen *Oxford Spacebase* von Ballmoos Productions, *Hoping for...* von Cactus Junges

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Theater, die zum Berliner Theatertreffen der Jugend 2024 eingeladen sind, oder bodytalk mit dem *Westfälisches Friedensballett* und *Koreality*.

Die nachfolgende Übersicht ist chronologisch und alle Koproduktionen sind fett hinterlegt.

Pumpenhaus VA 2023			
Anzahl VA	Datum	Gruppe	Titel
	Januar		
1	07.01.	Wilko Franz	Commander Duckworth
2	14.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
3	15.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
4	19.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
5	20.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
6	21.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
7	22.01.	Cactus Junges Theater	The Projekt
8	27.01.	Thomas Bockelmann und Sigrun Schneider-Kaether	Mutters Courage
9	28.01.	Thomas Bockelmann und Sigrun Schneider-Kaether	Mutters Courage
	Februar		
10	04.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
11	05.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
12	06.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
13	08.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
14	09.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
15	10.02.	Open House - Open End	Veranstaltung zur Beerdigung von Ludger Schnieder
16	11.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft
17	12.02.	Cactus Junges Theater	ToXMen - Eine Wertegemeinschaft

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

18	15.02.	Ensemble ARTIG	Hamlet
19	16.02.	Ensemble ARTIG	Hamlet
20	17.02.	Ensemble ARTIG	Hamlet
21	18.02.	Ensemble ARTIG	Hamlet
22	24.02.	Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghe	Into the Open
23	25.02.	Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghe	Into the Open
	März		
24	03.03.	ALDES / Roberto Castello	Inferno
25	04.03.	ALDES / Roberto Castello	Inferno
26	10.03.	bodytalk	Koreality
27	11.03.	bodytalk	Koreality
28	20.03.	MondayNightMusic II Antti Paalanen	Theater Münster
29	26.03.	Yalda Abbasi Quartett	Klanglandschaften
	April		
30	01.04.	Brüning / Kerklau	Rosa! Mensch sein ist vor allem die Hauptsache
31	02.04.	Brüning / Kerklau	Rosa! Mensch sein ist vor allem die Hauptsache
32	14.04.	Hartmann & Consorten	Gehen
33	15.04.	Christian Fries	Der Untergeher
34	23.04.	Louise Lecavalier	Stations
35	24.04.	Louise Lecavalier	Stations
36	30.04.	Dima Orsho and Friends	Klanglandschaften
	Mai		
37	04.05.	bodytalk	Alte Bekannte // Bekannte Alte
38	07.05.	Julio César Iglesias Ungo	Bladerunner!
39	12.05.	FRIEDENS-BEWEGUNG	Friedensdemonstration mit Münsteraner Schulen „375 Jahren Westfälischer Frieden“
40	14.05.	Maura Morales	EpicDermis
41	19.05.	Charlotte Goesaert	Whatchamacallit
42	20.05.	Charlotte Goesaert	Whatchamacallit

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

43	25.05.	Catherine Gaudet	Les jolies choses
44	26.05.	Catherine Gaudet	Les jolies choses
	Juni		
45	09.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
46	10.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
47	11.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
48	14.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
49	15.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
50	16.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
51	17.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
52	18.06.	Ballmoos Productions	Oxford Spacebase „375 Jahren Westfälischer Frieden
53	23.06.	Meg Stuart	All the Way around
54	24.06.	Meg Stuart	All the Way around
55	25.06.	Farewell und volle Kraft voraus	Pumpenhaus Sommer-Fest
	Juli		
56	27.07.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
57	28.07.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
58	29.07.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
59	30.07.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
	August		
60	03.08.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

61	04.08.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
62	05.08.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
63	06.08.	bodytalk	Westfälisches Friedensballett „375 Jahren Westfälischer Frieden
64	24.08.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
65	30.08.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
	September		
66	01.09.	Verehrt-verachtet-vergessen-verstanden?	AK „1648 - Dialoge zum Frieden“ in Kooperation mit der Villa ten Hompel „375 Jahren Westfälischer Frieden
67	01.09.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
68	03.09.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
69	07.09.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
70	08.09.	Rue Obscure	Gesichertes Gelände
71	15.09.	Ola Maciejewska	LOIE FULLER: RESEARCH / Spielzeiteröffnung
72	21.09.	fringe ensemble	Wunderland
73	22.09.	fringe ensemble	Wunderland meets The Dorf
74	23.09.	fringe ensemble	Wunderland
75	27.09.	bodytalk	Koreality
	Oktober		
76	02.10.	Silvia Jedrusiak	YOuClapForMeNow
77	03.10.	Silvia Jedrusiak	YOuClapForMeNow
78	04.10.	Silvia Jedrusiak	YOuClapForMeNow
79	06.10.	Aïda Díaz	Kolochi Baw
80	07.10.	Aïda Díaz	Kolochi Baw
81	13.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
82	14.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
83	15.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
84	19.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

85	20.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
86	21.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
87	22.10.	Cactus Junges Theater	Hoping for...
88	28.10.	Dennis Deter + DJ Dookie	Blow Boys Blow + Party
	November		
89	03.11.	half past selber schuld	What Robots Need to learn
90	04.11.	half past selber schuld	What Robots Need to learn
91	08.11.	Ensemble LichterSchatten	Briefe nach Ewigheim
92	11.11.	Quendra Multimedia	Negotiating Peace
93	17.11.	Kim Noble	Lullaby for Scavengers
94	18.11.	Kim Noble	Lullaby for Scavengers
95	19.11.	Hartmann & Konsorten	Himmel über Charkiw
96	24.11.	Christian Fries	Poor Boy Agisth
97	25.11.	Christian Fries	Poor Boy Agisth
98	26.11.	Christian Fries	Poor Boy Agisth
99	29.11.	Blood LTD	Workshop
100	30.11.	Blood LTD	Workshop
101	31.11.	Blood LTD	Workshop
	Dezember		
102	01.12.	Blood LTD	God
103	02.12.	Blood LTD	God
104	06.12.	Brüning / Kerklau	Rosa
105	09.12.	Lies Pauwels	Do the Calimero
106	10.12.	Lies Pauwels	Do the Calimero
107	13.12.	Gitarrengipfel	
108	16.12.	Nir de Volff	Love & Loneliness in the 21. century
109	17.12.	Nir de Volff	Love & Loneliness in the 21. century

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Auswärts- und Heimspiele

Unsere Koproduktionen konnten im nationalen und internationalen Rahmen präsentiert werden. Namentlich: bodytalk, Maura Morales, Julio César Iglesias Ungo, Jan Decorte Blood LTD, CACTUS, Voetvolk / Lisbeth Gruwez & Maarten Van Cauwenberghe, die *Friedens-Bewegung*, half past selber schuld, Charlotte Goesart, *Verehrt-verachtet-vergessen-verstanden?*, Ensemble LichterSchatten, Gitarrengipfel.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

c. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind von 92 TEUR in 2022 auf 101 TEUR in 2023 gestiegen.

Der Materialaufwand für den Theaterbetrieb stieg um 108 TEUR auf 519 TEUR (Vorjahr: 411 TEUR), u.a. aufgrund gestiegener Aufwendungen für bezogene Leistungen für Gastspiele und Koproduktionen. Im Berichtsjahr führten die Aktivitäten anlässlich „375 Jahre Westfälischer Frieden“ zu Sondereffekten im Materialaufwand.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 69 TEUR (Vorjahr: 64 TEUR).

Der Personalaufwand belief sich in 2023 auf 412 TEUR (Vorjahr: 328 TEUR), aufgrund der notwendigen Ausweitung des Stellenplans.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr auf 315 TEUR (Vorjahr: 353 TEUR) gesunken, da Sondereffekte durch Reparaturen und Instandhaltungen ausgeblieben sind.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergibt sich ein Jahresergebnis in Höhe von -1.202,44 EUR (Vorjahr: +1.960,97 EUR).

d. Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über einen Liquiditätsbestand von 83 TEUR (Vorjahr: 317 TEUR).

Die Gesellschaft finanziert sich über die laufende gewöhnliche Geschäftstätigkeit sowie durch die Zuschüsse der Gesellschafterin und des Landes NRW. Die Investitionen wurden hauptsächlich für die Produktionen und in geringerem Umfang für die Instandsetzung des Gebäudes und der technischen Anlagen verwendet.

e. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 5 TEUR vorgenommen worden.

Der Anteil des Umlaufvermögens an der Aktiva beträgt 75,7 %, hierbei besteht das Umlaufvermögen wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote erhöht sich auf 39,4 % (Vorjahr: 16,9 %), aufgrund der Verkürzung der Bilanzsumme.

Die Passiva ist im Vergleich zum Vorjahr durch gesunkene passive Rechnungsabgrenzungsposten (-192 TEUR) geprägt.

f. Zusammenfassung Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Lage des Theaters kann als zufriedenstellend bezeichnet werden.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

3) Risikobericht, Prognose- und Chancenbericht

a. Voraussichtliche Entwicklung

Das Jahr 2024 wird durch die Erweiterung des Personals und einer damit verbundenen Umstrukturierung des Betriebes geprägt werden.

Eine betriebliche Nachhaltigkeit ist in der Umstrukturierung mitberücksichtigt. Geplant sind u.a. Maßnahmen zur Steigerung der Materialeffizienz, zum Mobilitätsverhalten, zum Ressourcenverbrauch und zur Kommunikation von Nachhaltigkeit.

Investivmaßnahmen für die Infrastruktur des Betriebes werden einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung haben. Hierbei sind insbesondere die Ausstattung der neuen Arbeitsplätze, die Erneuerung der IT und Telefonanlage, u.a. aufgrund von technischen Ausfällen sowie brandschutztechnische Maßnahmen für die wiederkehrende Prüfung dringend notwendig. Investitionen müssen zudem in ein neues Techniklager für fehlenden Lagerflächen für Technik und zur Kompensation für das Getränkelager, das für den Anschluss an die Fernwärme aufgelöst werden musste, sowie in den betrieblich notwendige Einbau der Lüftungsanlage für den Theatersaal getätigt werden.

Das Veranstaltungsprogramm des Theater im Pumpenhaus besteht in der Regel zu ca. 50% aus Produktionen von lokalen Darstellenden Künstler*innen Münsters und Umgebung. Die äußerst geringe Anzahl geplanter Produktionen im Jahr 2024 bedeutet für das Theater im Pumpenhaus die nicht geplante Verwendung von Mitteln für zusätzliche Gastspiele, um die Kontinuität im Programm gewährleisten zu können.

Bei gleichbleibender Fördersituation wird, vorbehaltlich vorgenannter Effekte, für die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage für das Geschäftsjahr 2024 eine Entwicklung in ähnlichen Größenordnungen wie im Berichtsjahr 2023 prognostiziert.

b. Wesentliche Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch mittelfristige Finanzpläne abgebildet. Das Controlling des Gesamthaushaltes wird durch die neue Stelle des Produktionsmanagements übernommen, sodass rechtzeitig finanzielle Fehlentwicklungen erkannt, angezeigt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Der Beirat und die Gesellschafterin werden bei Bedarf über die aktuellen Entwicklungen und das voraussichtliche Jahresergebnis informiert.

Aufgrund des unerwarteten Rückgangs von lokalen Produktionen muss mit einer zusätzlichen finanziellen Belastung des Budgets gerechnet werden. Durch Kürzung von Förderungen (u.a. Gastspielförderungen NRW) ist zu erwarten, dass diese Mehrbelastung im Programmbetrieb durch Drittmittel nicht mehr aufgefangen werden kann.

Für die anstehende Realisierung des Einbaus der Lüftungsanlage muss mit einer erheblichen Mehrbelastung durch die allgemeine Kostensteigerung gerechnet werden. Hierfür sind bereits Mittel in der Höhe von 50 T€ im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt worden. Die für die Errichtung der Lüftungsanlage akquirierte Landesförderung verfällt Ende September 2024. Bei einer weiteren Verzögerung der Umsetzung der Maßnahme besteht das Risiko, die Förderung in Höhe von 108 T€ zu verlieren.

Ein weiteres Risiko birgt auch der bauliche und betriebliche Zustand des Theaterhauses, insbesondere aufgrund dringend notwendiger investiven Maßnahmen für den Brandschutzes, für die IT / Telefonanlage und für die Erweiterung der Arbeitsplätze. Diesem Risiko kann bedingt durch kontinuierliche Instandhaltung der Bausubstanz begegnet werden. Es zeichnet sich in der aktuellen

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Haushaltslage bereits ab, dass perspektivisch Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage zu erwarten sind.

Die geplante Sanierung des Probenzentrums Hoppengarten bedeutet ab 2025 einen erheblichen finanziellen, personellen sowie infrastrukturellen Mehraufwand für das Theater im Pumpenhaus, vor allem aber für die lokalen Freien Darstellenden Künstler*innen.

Die Theaterhaus Pumpenhaus GmbH verfügt derzeit über keine finanziellen und infrastrukturellen Mittel, den Ausfall von Produktionsstätten und Unterkünften im Hoppengarten ab 2025 entsprechend auszugleichen. Hierfür müssen dringend adäquate Interimslösungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster sowohl für Unterkünfte, Büroräume aber vor allem für Probemöglichkeiten geschaffen werden.

c. Wesentliche Chancen

Durch die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Münster und dem Land NRW ab 01.01.2024 können Aufgabenbereiche (u.a. Öffentlichkeitsarbeit und Produktionsmanagement) auf einzelne Stellen verteilt werden, was langfristig zur Weiterentwicklung des Theaters, dem Erhalt der hohen Qualität der präsentierten Produktionen, der Präsenz in der Öffentlichkeit beitragen wird. Zudem kann mit der Erweiterung des Personals der dringend geforderten Nachwuchsförderung und der benötigten Betreuung der lokalen Szene Rechnung getragen werden.

Mit bereits getroffenen Maßnahmen zum Aufbau und Unterstützung der lokalen Freien Darstellenden Szene, insbesondere von Nachwuchskünstler*innen, und der positiven Entwicklung der Netzwerkarbeit mit städtischen und nicht-städtischen Institutionen kann das Theater im Pumpenhaus einen Spielbetrieb präsentieren, der die Präsenz im kulturellen Leben der Stadt sicherstellt und stärkt.

Die Besetzung der Stelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit hat großes Potential für die Professionalisierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für die Vergrößerung der Reichweite des Spielprogramms und der Akquise neuer Publika, insbesondere für den Zuwachs von studentischem Publikum.

Durch den außerordentlich guten Austausch mit dem Hauptpumpwerk (Tiefbauamt), besteht die Chance für eine Nutzung der seitlichen Außenfläche des Foyers. Eine Nutzung dieser Fläche kann zukünftig zu einer wesentlichen Entlastung der räumlich prekären Eingangssituation zum Theater im Pumpenhaus führen.

Mit der Ertüchtigung und brandschutztechnischen Zulassung für die geplanten Nutzung des kleinen Saals im Pumpenhaus kann ein Beitrag für den zu erwartenden Ausfall an Probemöglichkeiten geleistet werden.

LAGEBERICHT

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

für das Geschäftsjahr 2023

Die Arbeits- und Aufenthaltsqualität im Theatersaal wird sich mit dem Einbau der Lüftungsanlage nachhaltig verbessern. Zudem können mit dem Einbau der Anlage erstmalig arbeitsschutzrechtliche Richtlinien für den Theaterbetrieb erfüllt werden.

Mit einer kontinuierlichen Öffnung des Theaters, zum Beispiel mit Angeboten zur Teilhabe (Workshops, Künstler*innengespräche) für die Stadtgesellschaft, der Weiterentwicklung des Hauses und proaktiven Netzwerkarbeit, sowie der Präsentation von qualitativ hochwertigen Produktionen verspricht sich das Theater im Pumpenhaus nicht nur einen erweiterten Perspektivwechsel für das Publikum, sondern auch eine noch stärkere Strahlkraft über Münster hinaus.

Münster, 24. Mai 2024

gez. Till Wyler von Ballmoos

Till Wyler von Ballmoos